

Die SG Kreinitz ist Hallenkreismeister 2016!

Im Endrundenturnier, welches nach Futsal-Regeln gespielt wurde, konnten sich die Schützlinge von Thomas Juretzko und Toni Anders vor der SG Canitz und dem SV Fortschritt Meißen-West durchsetzen.

Im gesamten Landkreis waren am Sonntag die Narren los, tausende Menschen besuchten die Faschingsumzüge in der Region und dementsprechend dürftig war das Interesse an der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft des KVF Meißen. Gerade einmal 80 Zuschauer verloren sich in der Riesaer WM-Halle, dies war dann schon etwas enttäuschend.

Teilnehmer der diesjährigen Endrunde, welche in Turnierform „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen wurde, waren die SG Canitz, der FSV Wacker Nünchritz, der SV Borna, der LSV Barnitz, die SG Kreinitz und der SV Fortschritt Meißen-West. Die Favoriten waren unter den Zuschauern bereits vor dem ersten Spiel auserkoren, „Kreinitz oder Canitz, einer wird es machen“, so die Meinung der meisten Zuschauer.

Per Los wurden die Paarungen ermittelt, es konnte losgehen und den Anfang machten die Mannschaften aus Barnitz und Borna, die sich torlos trennten. Im zweiten Turnierspiel gewann der SV Fortschritt Meißen-West gegen den FSV Wacker Nünchritz mit 1:0. Die Domstädter, mit einer sehr jungen Mannschaft am Start, waren vielleicht die Überraschung des Turnieres, denn sie spielten mutig nach vorn und hatten im Tor mit Andre Baumgart einen sicheren Torwart. Dann war es soweit, bereits im dritten Spiel trafen die beiden Rivalen aus Kreinitz und Canitz aufeinander. Es war klar, wer hier gewinnt, ist dem Titel schon ein großes Stück näher gekommen. In einem packenden und umkämpften Spiel gewannen die Grün/Weißen aus Kreinitz durch ein Tor von Mike Wachsmann mit 1:0. Die folgenden Spiele absolvierten beide Mannschaften sehr seriös und gaben keine Punkte mehr her, zum großen Showdown sollte es aber später dennoch kommen. Der SV Borna, als krasser Außenseiter in das Turnier gegangen, versuchte tapfer mitzuhalten, am Ende sprang aber nur der sechste Platz für die von Hartmut Titze betreute Mannschaft heraus. Sicher etwas mehr erhofft hatte sich der LSV Barnitz, die einige Spiele sehr unglücklich verloren und somit in der Endabrechnung nur auf Platz fünf landeten. Sechs Punkte erspielte sich der FSV Wacker Nünchritz, die erfahrene Mannschaft um Mathias Thiede erledigte zwar ihre Hausaufgaben, scheiterte dann aber an den Topteams dieses Turnieres.

Die letzten zwei Spiele hatten es dann noch einmal in sich. Mit der SG Kreinitz, dem Fortschritt Meißen-West und der SG Canitz hatten gleich drei Mannschaften noch die Chance auf den Titel. Die Kreinitzer hatten es aber in der eigenen Hand und konnten gegen den LSV Barnitz alles klar machen. Zur Überraschung aller gingen die Barnitzer aber in Führung und diese sollte lange Bestand haben. Erst in den letzten zwei Minuten konnten die Grün/Weißen das Spiel drehen und der Titel war perfekt. Im letzten Spiel des Turnieres ging es dann um Platz zwei, die punktgleichen Mannschaften aus Canitz und Meißen standen sich gegenüber und hier ließen die gelb/schwarzen nun nichts mehr anbrennen und siegten klar mit 3:0.

Aus den Händen von Landrat Arndt Steinbach, der als Schirmherr dieses Turnieres zu Gast war, erhielt Stefan Förster den Siegerpokal. Als bester Torschütze wurde Rene Kögler (SG Kreinitz) geehrt, als bester Torwart Andre Baumgart (SV Fortschritt Meißen-West).

Matti Mischke sowie David Valz (beide SG Canitz) erhielten zudem noch die Auszeichnungen als beste Spieler des Turnieres.

Der Endstand:

Platz	Verein	Punkte	Tore
1	SG Kreinitz	15	13:1
2	SG Canitz	12	16:4
3	SV Fortschritt Meißen-West	9	6:6
4	FSV Wacker Nünchritz	6	7:8
5	LSV Barnitz	1	3:8
6	SV Borna	1	0:18